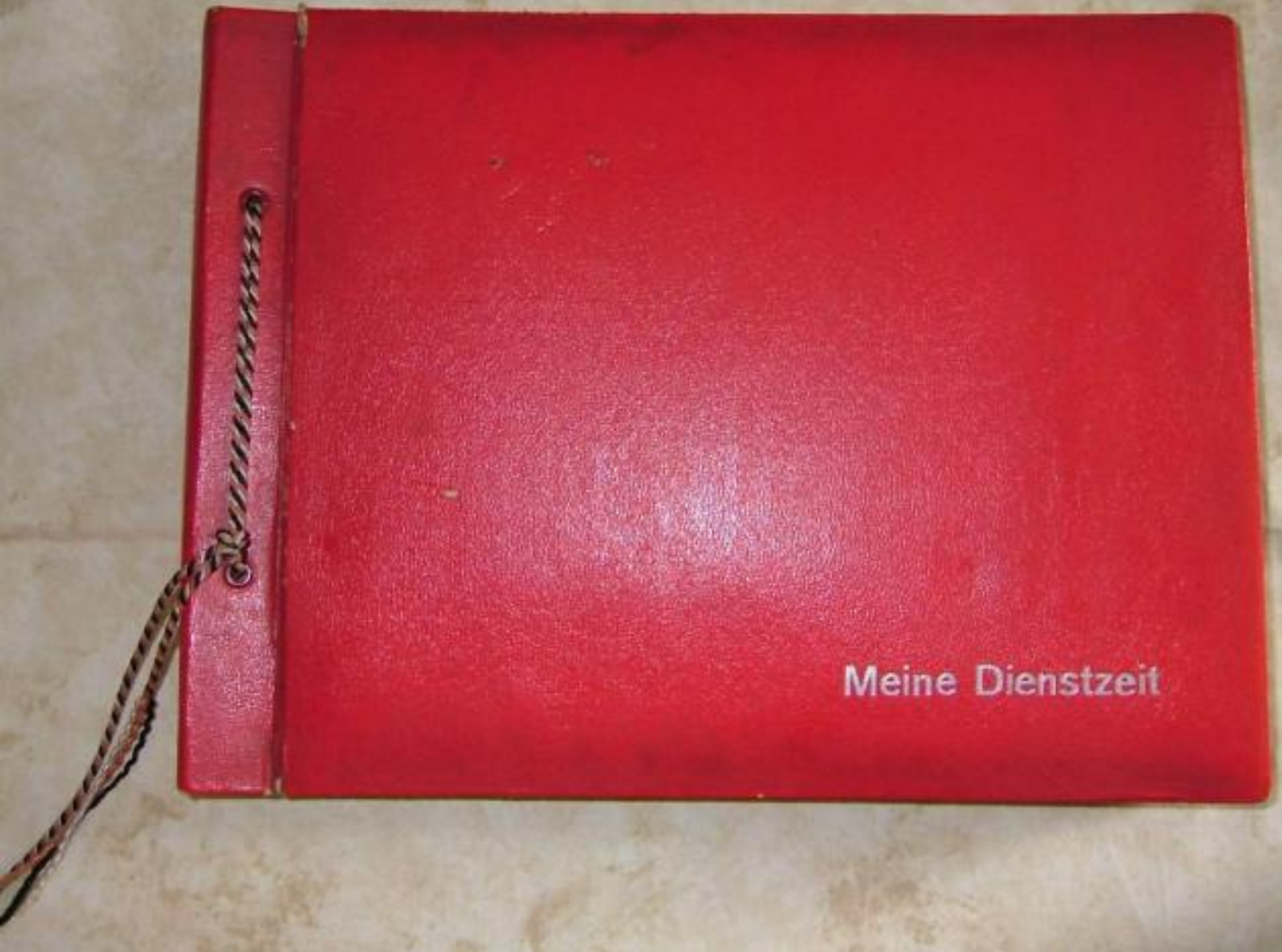

Meine Dienstzeit

Josef Stuben

I./Baon III/6 Marsch von Golling nach St. Pölten

Anerkennung

Erlaß 34.309-Ausb/1936:

Das während des Sommers zur Ausbildung nach Golling verlegte I/Baon III/6 führte den Rückmarsch in den ständigen Garnisonsort St. Pölten anteilsgemäß über Paß Eschütt, Mitterndorf, Liezen, Hieflau, Wildalpen, Weichselboden, Maria-Zell, Lilienfeld (etwa 200 Km) in 15 Tagen (12 Marsch- 3 Rasttage) durch; hiebei wurden 8 Gefechtsübungen abgehalten, so daß die tägliche Marschleistung durchschnittlich 30 Km betrug.

Diese anerkennenswerte Leistung ist den unterstehenden Truppen zu verlautbaren.

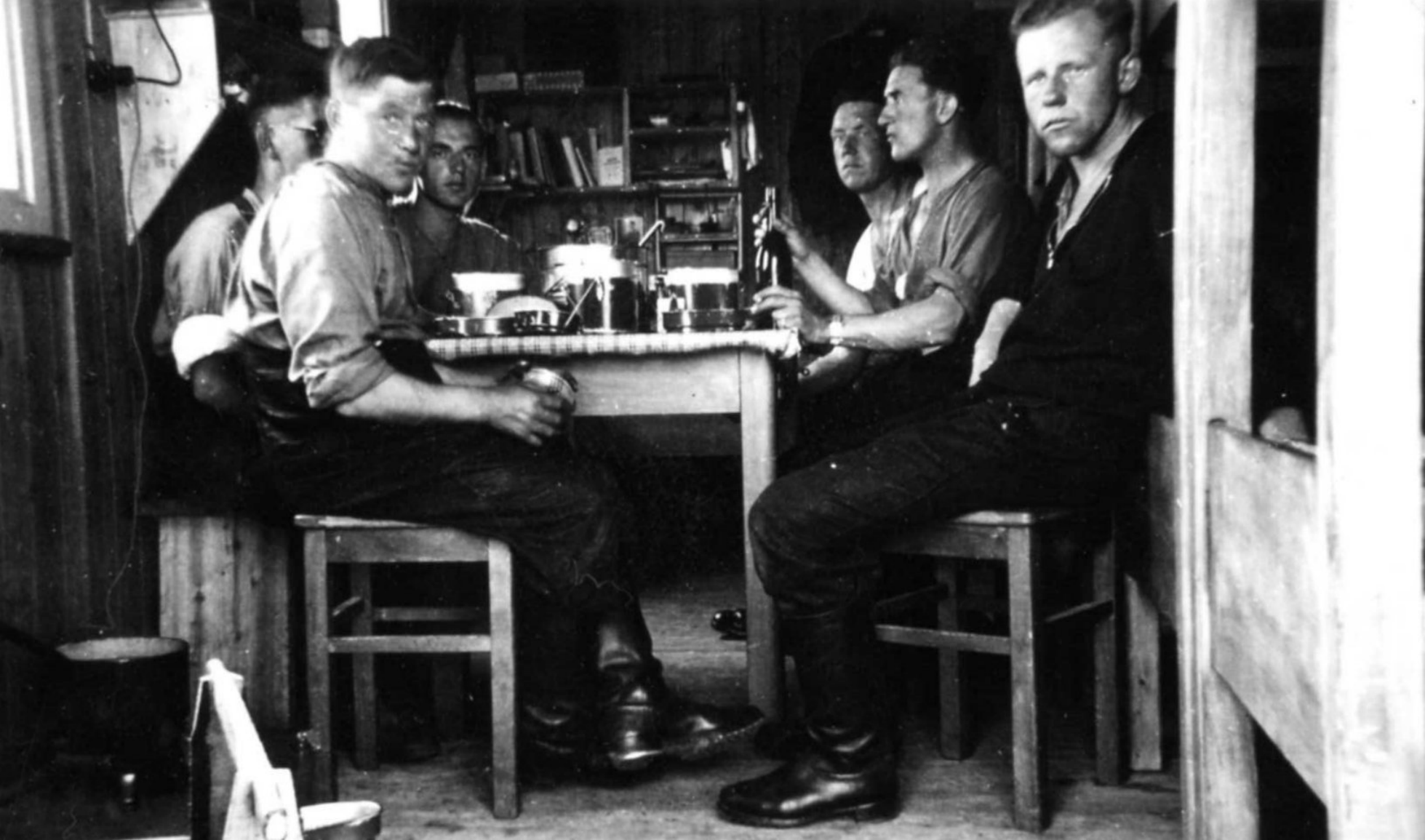
13. November 1936.

Der Staatssekretär:

Jehner, General der Infanterie.

Obergruppe 1940

W.L.



Dwaiwoch 1940.

IM85 97

Alois Golla
15.6.40.

Eigentum
N. 37000

Kan Barth

Uff Albert George
121 J.R. 629
gef. 17.6.40

111Z 11565

2/942. nach Kortrijk 1941.

Hindenburg

Gasthof